

Vereinswirt Karl Kautz ist seit 70 Jahren dabei

Altenstadt-Oberau (bp). Beim Familienabend des Frohsinns zeigte sich einmal wieder, dass die Sänger es verstehen, ihre Gäste zu unterhalten. Zwar standen die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Mittelpunkt, doch die Aktiven hatten sich ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm dazu ausgedacht.



Es gibt Urkunden für langjährige Mitglieder (v. l.): Vorsitzender Karl-Heinz Walther, Gernot Schmidt, Otto Metz, Karl Kautz, Rechnerin Lotte Meides.

Die Sänger begrüßten ihre Gäste auf musikalische Art, und der Vorsitzende Karl-Heinz Walther hieß sie mit ein paar launigen Worten willkommen. Bei den Ehrungen konnte der Vorsitzende zusammen mit Rechnerin Lotte Meides eine ganz besondere Auszeichnung vornehmen: Vereinswirt bei Karl Kautz ist seit 70 Jahren Mitglied im Gesangverein. Er und seine inzwischen verstorbene Frau haben in all den Jahren die Stimmungen des Vereins in den Singstunden und bei Freundschaftssingen hautnah miterlebt.

Otto Metz unterstützt den Gesangverein seit 25 Jahren nicht nur als Sänger, sondern auch als Vorstandsmitglied. Bereits beim 100-jährigen Vereinsbestehen 2005 erhielt Metz für 40 Jahre aktive Sängertätigkeit vom Hessischen Sängerbund eine Auszeichnung. Von 1994 bis 1999 war er sogar Vorsitzender und richtete in dieser Zeit die erfolgreiche 90-Jahr-Feier aus. Ausgezeichnet wurde auch Gernot Schmidt, der den Verein seit 25 Jahren als passives Mitglied unterstützt. Die Ehrung von Elsa Wagner für 40-jährige Mitgliedschaft wird nachgeholt. Walthers ausdrücklicher Dank galt Chorleiter Martin Winter und Vizechorleiter Konstantin Blees, der dieses Amt seit fast 50 Jahren innehat.

Vor Eröffnung des Büfetts sang der Frohsinn wieder einige Lieder. Nach dem Essen, das Cornelia Kautz zubereitet hatte, unterhielten der Dirigent und die Aktiven Karl-Herman Weiser, Margit Langlitz, Heide Scholze, Lotte Meides und Irmgard Scholl mit musikalischen Einlagen und Gedichten. Günter Wolf und Gernot Schmidt hatten mit ihrem Sketch die Lacher auf ihre Seite. Peter Seuring ließ mit seinem heiter-humorvollen Vortrag eine Singstunde Revue passieren.

Auch in diesem Jahr will der Frohsinn seine Hände nicht in den Schoß legen, sondern seine Stimmen erschallen lassen. Dafür sucht der Chor noch neue Sänger, wie die Vorsitzende mitteilte. (Foto: bp)